

Wenn das Telephonfräulein . . .

Von Anton Graf Bossi Fredrigotti

Dolly war wütend. — Und das war schlimm. — Schlimm für „Pussy“, die von ihrem Vorhaben, die Chaiselongue zum zweiten Morgenschlaf aufzusuchen, durch einen jähen Fußtritt, wie sie ihn seit jenem berühmt gewordenen Tortendiebstahl nicht mehr erlebt hatte, abgehalten wurde. Schlimmer für Lisette, die bei ihrem Eintritt in das Allerheiligste ihrer Gnädigen einen Vortrag zu hören bekam, dem das Thema: „Wie erreiche ich meine Herrin auf das erste Klingelzeichen am schnellsten“ zugrunde lag, und endlich am schlimmsten für Cary.

Der aber war heute nirgends zu erreichen!

Und darum eben war Dolly wütend!!

Zornig stampfte sie mit ihren kleinen Füßen auf dem bereits arg zerknitterten Titelblatt einer Modenzeitung herum, das das graziöse Bildnis einer dunklen, südländischen Schönheit in einem pastellfarbenen Georgettecomplet zeigte.

Also doch!

André Bellon hatte es ihr ja ohnehin schon neulich angedeutet gehabt, daß es mit Cary nicht mehr recht stimme. Ihr selbst schien er seit Wochen schon verändert, seine Gedanken beschäftigten sich die ganze Zeit während ihrer Treffzeiten mit allerlei nebensächlichen Dingen, immer wieder plagte ihn angeblich dieses dumme Geschäft, spät abends mußte er plötzlich zu Sitzungen und Konferenzen, und so zwischendurch hatte er die Bekanntschaft einer Zeichnerin erwähnt, die eine Amerikanerin von irgendwo da drüben sein sollte und sehr viel Talent zu haben schien.

Da hatte Dolly instinktiv aufgehört.

Das „Geschäft“ hieß also Benita.

Und was André neulich gesagt hatte, bestätigte nur ihren Verdacht. Heute war aber mit der Morgenpost der schlagende Beweis für Carys Untreue eingelangt.

Das Titelbild von „Le Sport des Dames“.

Wenn Cary in seiner Eigenschaft als Chef dieses Zeitungsverlages eine so flüchtige Bekanntschaft so rasch zur Ehre eines Titelblattes erhob, dann war es faul in Dollys Hoheitsgebieten.

Dollys Aufstieg



Das „Geschäft“ hieß also Benita

zur Herrschaft war nämlich auch über ein Titelblatt erfolgt, und darum erkannte sie sofort die ganze Größe der Gefahr.

Dolly überlegte einen Augenblick, ging dann ans Telephon und verlangte die Nummer von „Le Sport des Dames“. Das Beste war, sie machte sofort Schluß und zeigte Cary die kalte Schulter.

Diesmal schien die Verbindung endlich zu klappen.